

## Vorwort

Die Wiener Stadtverwaltung setzte sich für das Jahr 1977 das Ziel, die Vollbeschäftigung aufrechtzuerhalten, das Wachstum der Wiener Wirtschaft zu ermöglichen, die städtischen Bauvorhaben in optimaler Weise fortzuführen und den voraussichtlichen Abgang des Budgets zu verringern. Diese Zielsetzungen konnten, wie der amtsführende Stadtrat für Finanzen und Wirtschaft bei der Vorlage des Rechnungsabschlusses 1977 vor dem Wiener Gemeinderat erklärte, in optimaler Weise erfüllt werden. Im Jahre 1977 gab es in Wien um 10.000 Arbeitsplätze mehr als 1976, und die Arbeitslosenrate war mit 1,1 Prozent weit unter dem international als Vollbeschäftigung angesehenen Wert. Der Abgang verringerte sich um 1,5 Milliarden Schilling, obwohl der Investitionsanteil gegenüber dem Vorjahr spürbar erhöht werden konnte.

Welche Beiträge die Dienststellen und Unternehmungen der Stadt Wien zur Erreichung dieses Ziels geleistet haben, zeigt im einzelnen der folgende Bericht, der hiermit die Reihe der seit dem Jahre 1848 mit kurzen Unterbrechungen publizierten Verwaltungsberichte fortsetzt.

Wien, im September 1978

Magistrat der Stadt Wien

Magistratsabteilung 66 — Statistisches Amt

